



Fester Bestandteil: Michelle Clément (l.) und Marie Hülkenberg präsentieren ihr Angebot auf dem Kinderflohmarkt.

FOTO: BATTRAN

Ein Fest für die Familie

Godelheimer Spielmannszug feiert Hasenfest

VON BURKHARD BATTRAN

■ **Höxter.** Unter großer Beteiligung der ganzen Ortschaft feierte der Godelheimer Spielmannszug sein traditionelles Hasenfest. „Es ist unser 20. Fest der neueren Zeitrechnung“, sagt Vorsitzende Uwe Hülkenberg (40).

Seit 57 Jahren besteht der Verein, das Hasenfest wird seit 1962 gefeiert. „Der Modus ist etwas

schwierig, das Hasenfest ist im Grunde jährlich, es sei denn der Spielmannszug hat ein rundes Jubiläum, dann gibt es kein Hasenfest“, erklärt der Vorsitzende.

Seit 1983 findet das Hasenfest auf dem Godelheimer Schulhof statt. „Der Name stammt vom ursprünglichen Hasenfest“, erklärt der Ehrenvorsitzende Friedhelm Hülkenberg (69). Das wurde im Wald zwischen Godelheim und Bosseborn gefeiert.

„Ein ganz idyllischer Platz, dort haben wir sogar eine Hütte gebaut und einmal im Jahr einen Hasen gebraten“, erinnert sich der Ehrenvorsitzende. Alte Godelheimer wie Fridrich Hillebrand kennen noch gut die Stelle im Wald. „Am Gut Maygaden vorbei, ungefähr zwei Kilometer in den Lütgenberg hinein, aber da steht heute nichts mehr“, sagt Hillebrand. Weil immer mehr Godelheimer Bevölkerung an dem Fest teilgenommen

hat, wurde es schließlich in den Ortskern verlegt. Heute ist das Hasenfest vor allem ein Familien-Event.

„Unterhaltung für Kinder ist uns ganz wichtig, darum gehören Kinderflohmarkt und ein Kinder-Kino zum Hasenfest dazu“, sagt der Vorsitzende Uwe Hülkenberg. Der Godelheimer Spielmannszug hat rund 200 Mitglieder. Zehn Kinder und Jugendliche befinden sich in der Musikausbildung.